

Stadtteilwerkstatt in Bad

Termin: 12. November 2025

Ort: Kniestedter Herrenhaus

Bewertung zu Veranstaltungsbeginn

Zu Beginn der Veranstaltung schätzten Besucher*innen die Entwicklung der Stadt Salzgitter in den letzten 10 Jahren ein und bewerteten unterschiedliche Themen der Stadtentwicklung. Die Entwicklung der Stadt Salzgitter im letzten Jahrzehnt wurde dabei tendenziell als leicht negativ eingeschätzt.

Bei der Abfrage, bei welchen Themen der Stadtentwicklung die Stadt Salzgitter aktuell Stärken bzw. Schwächen zeigt, wurden die Themen Bildung & Soziales, Versorgung, Freiraum und Naherholung, Klimaschutz und -anpassung und Industrie von den Teilnehmer*innen tendenziell neutral eingeschätzt. Die Themen Infrastruktur Wohnen, Siedlungsstruktur wurden als neutral mit einer Tendenz Richtung positiv gesehen. Das Thema Image wurde neutral mit Tendenz Richtung negativ bewertet.



Bewertung von Themen der Stadtentwicklung

Thematische Einführung

Zu Beginn der Veranstaltung wurden den Teilnehmer*innen Hintergrund und Thema der Veranstaltung vorgestellt (vgl. Präsentation).

Werkstattbereiche

Bei der Arbeitsphase in den drei Werkstattbereichen wurden auf Tisch- und Kartenplakaten Informationen, Stärken und Schwächen sowie Ziele und konkrete Ansätze zu relevanten Themen der Stadtentwicklung präsentiert. Die Werkstattbereiche waren thematisch gegliedert (z.B. Infrastruktur, Freiraum, Versorgung). Die einzelnen Themen waren nach den folgenden Kategorien strukturiert:

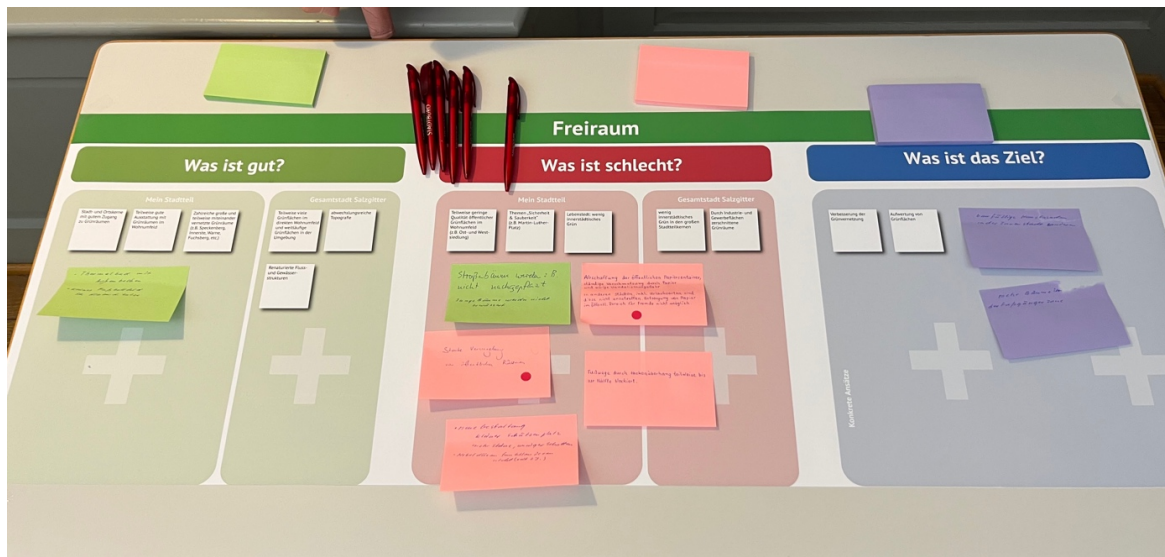
- Was ist gut?
- Was ist schlecht?
- Was ist das Ziel?

Durch die Teilnehmer*innen wurde umfangreiches Feedback ergänzt, etwa in Form von Kommentierungen vorhandener Einträge oder von eigenen Hinweisen. In der Veranstaltung durch die Teilnehmer*innen ergänzte Hinweise sind dabei in **grauer** Schrift dargestellt.

Priorisierung

Abschließend wurde jede/r Teilnehmer*in gebeten, die aus ihrer/seiner Sicht fünf wichtigsten Einträge zu markieren.

Das Feedback und die Ergebnisse der Priorisierung sind auf den folgenden Seiten dokumentiert.



Tischplakat mit Hinweisen der Teilnehmer*innen

Werkstattbereich 1:
Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales

Infrastruktur

Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
Mein Stadtteil: <ul style="list-style-type: none"> - Anbindung an den Schienenverkehr (Bad, Ringelheim) - Altstadt Bad: gute Erreichbarkeit per Bahn und Bus - Busangebot „Flexobus“ - Relativ kurze Wege (zu Fuß und mit dem Rad) um wesentliche Einrichtungen zu erreichen - Autoverkehr fließt zu den meisten Tageszeiten - Gute Anbindung an das Straßennetz 		Mein Stadtteil: <ul style="list-style-type: none"> - Multimodale Mobilität ausbaufähig - Schlechte Radwegequalität, Mängel Fahrradinfrastruktur (z.B. Abstellanlagen Qualität + Quantität), Keine direkte Verbindung zwischen Zentren SZ-Bad und SZ-Lebenstedt - Bahnverbindung über SZ-Ringelheim nach Hildesheim und Hannover sehr schlecht → nach Hannover weiter Umweg im Dreieck über Braunschweig, sehr zeitaufwendig - Katastrophale Fahrradinfrastruktur - Zu viele ampelgeregelter Kreuzungen → Diese durch Kreisverkehre ersetzen - Bahnlinie trennt SZ- Bad in Nord- und Südstadt → es fehlt eine Überquerung im westlichen Stadtteil für Fahrrad, Kinderwagen, Rollatoren → Querung nur im Bahnhofsbereich möglich mit weiten Umwegen bis zu 4km - Mehr Augenmerk auf die schwachen Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, 	1	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität vorantreiben - Ländlich strukturierte Stadtteile: Optimierung der ÖPNV-Anbindung (z.B. Ausbau On-Demand-Verkehre) - Multimodale Mobilitäts- und Umsteigepunkte ausbauen (Park+Ride, Bike+Ride etc.) - Verbesserung der Rad(wege)infrastruktur 	1
Gesamtstadt Salzgitter: <ul style="list-style-type: none"> - In Teilen gute Anbindung an überregionales Schienennetz (Bad, Lebenstedt, Thiede) 				Konkrete Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung von Lademöglichkeiten für E-Bikes - Altstadt Bad: Ergänzung einer Radstation - Verbesserung der Fahrradinfrastruktur und Instandsetzung wichtiger Hauptverkehrsstraßen - Radweg von Ringelheim nach Hohenrode → Innerste- Radweg - Ortseinfahrt Ringelheim/ Ost die Einfahrt sollte durch eine Abschwenkung den Verkehr 	1

Werkstattbereich 1:

Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales

		<p>Kinder, Fahrradfahrer, PKWs aus der Innenstadt fernhalten (Ausnahme Ärzte etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenstadt Schaufenster mit Holzpanelen verschlossen - Jede zweite Laterne in Ringelheim wird um 21 Uhr ausgeschaltet → sehr bedauerlich, in Bad geschieht dies nicht <p>Gesamtstadt Salzburg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auto-orientierte Mobilität (Anmerkung: In der Fläche geht es nicht ohne PKW) - Mangelnde Radverkehrsinfrastruktur - Teilweise keine gute Anbindung an das überregionale Schienennetz - Ländlich strukturierte Stadtteile: eingeschränkte Verbindungsqualität ÖPNV - Glasfaserausbau läuft schleppend, nicht verlässlich 		<p>abbremsen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Erneuerung von Straßen mehr Raum für Fuß- und Radwege einräumen, Abbau von Lichtanlagen hin zu low-tech-Lösungen - Entwicklung einer einfachen städtischen Plattform für Mitfahrgelegenheiten → Vernetzung von Individualverkehr - Bahn: zweites Gleis nach Ringelheim 	<p>1</p> <p>1</p>
--	--	--	--	---	-------------------

Werkstattbereich 1: Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales

Versorgung

Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
Mein Stadtteil: - Altstadt Bad: Angebots-Mix aus Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung, Wochenmarkt, historischer Altstadtkern mit Charme, Belebung durch Erholungs- und Gesundheitsschwerpunkt (Sole)		Mein Stadtteil: - Altstadt Bad: Angebotslücken, Zunahme von ergänzenden Dienstleistungsleistungen („Nagelstudios“), Leerstände - Altstadt Bad: Aufwertungsbedarfe öffentlicher Raum - Dienstleistungsangebote wie Nagelstudios etc. in der Altstadt in der Größenordnung kontraproduktiv - Nahversorgung in kleineren Stadtteilen verbessern - Lebensmitteleinkäufe leider nur in Großmärkten (Edeka + andere Discounter) - Einzelhandel Katastrophe, Altsadtzentrum heruntergekommen, Nachmieter wie Barbershops o.ä . wenig zuträglich, vernachlässigte Grundstücke - Zu viele Shisha-Läden, Nagelstudios, Friseursalons - Es fehlen Hinweisplakate in Großformat für die Wochenmärkte (Wochentag + Uhrzeit)	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Hauptlagen Lebenstedt und Altstadt Bad - Altstadt Bad: Stärkung des Standorts (z.B. durch Ergänzung des Angebotsmixes, Ergänzung durch weitere Funktionen, Verbesserung der Aufenthaltsqualität) - Ländlich strukturierte Stadtteile: Sicherung der Nahversorgung sowie Ausgleich der eingeschränkten Versorgung durch gute verkehrliche Anbindung - Stärkung der Stadtteilkentren/Sicherung der Nahversorgung <p>Konkrete Ansätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altstadt Bad: Aufwertung Klesmerplatz nach historischem Vorbild - Altstadt Bad: mehr Wasserelemente im öffentlichen Raum - Altstadt Bad: 	3
Gesamtstadt Salzgitter: - Lebenstedt-City und Altstadt Bad leisten als Hauptzentren gute (Nah-)Versorgung auch umliegender Stadtteile					

Werkstattbereich 1:
Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales

		<ul style="list-style-type: none"> - Es fehlen qualifizierte Handwerksdienstleister → Schuhreparatur, Elektroreparatur etc. (auch in Form von Repaircafés) - Wenig attraktive Geschäfte - Wochenmarkt nicht durch Eventveranstaltungen verlegen - Einzelhandel muss verbessert werden, Altstadtkern durch unpassende Bebauung verschlechtert - Nahversorgung der Nord- und Südstadt ausbaufähig 	2	<p>„Gesundheitstouristen“ noch mehr zur Innenstadtbelebung nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufenthaltsqualität muss verbessert werden - Stärkung der Altstadt durch Erhöhung der Kauf- und Aufenthaltsqualität - Einzelhandel qualitativ aufwerten - Angebote der Wochenmärkte ergänzen durch vegane Alternativen - Wochenmarkt erweitern, Zeiten verlängern ggf. Musik/ Frühstückstische/ Sitzmöglichkeiten/ Überdachung 	1
		<p><i>Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenstedt-City und Altstadt Bad sind Innenstadt-Standorte im Wandel mit Herausforderungen (z.B. Rückgang Einzelhandel) - Lebenstedt-City als Innenstadtstandort mit nur durchschnittlicher Attraktivität - Eingeschränkte Versorgungslage in Stadtteilnebenzentren (Thiede, Gebhardshagen) - Ländlich strukturierte Stadtteile: teilweise Unterversorgung/ schlechte Erreichbarkeit von (Nah)- 	1	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung des Einzelhandels für die Einbindung von kreativen Verkaufs- und Angebotsmöglichkeiten ggf. finanzielle direkte Unterstützung um Filialen in ländlichen Bereichen zu entwickeln - Mehrzweckhalle für verschiedene Nutzungen (Sport) fehlt → eine Lösung entwickeln 	2

Werkstattbereich 1:
Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales

[illegible]

Workstattbereich 1: Infrastruktur, Versorgung, Bildung und Soziales					
	mehrerer Schulen und Kitas in den letzten Jahren (z.B. Schulcampus Wiesenstraße) - Große Stadtteile: viele wohnortnahe soziale Angebote		- Ländlich strukturierte Stadtteile: (teilweise) Unterversorgung mit Begegnungs- und sozialen Angeboten und/ oder schlechte Erreichbarkeit von Angeboten in großen Stadtteilen - Räumliche Vernetzung der Hochschulstandorte fehlt	Westsiedlung weiterführen - Nachnutzung Altstadt- Schule mit Angeboten - Proaktive und wohlwollende Integration von Migranten zur Belebung kultureller Vielfalt	1
Überblick Rückmeldungen	Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> Hinweis auf positive Eigenschaften der Verkehrsinfrastruktur (z.B. teilweise kurze Wege für Rad- und Fußverkehr, gute Anbindung ans Straßennetz, Bedarf Temporeduzierung) Hinweis auf Anpassungsbedarfe Straßen- und Wegenetz an moderne Standards (Querung, Barrierefreiheit etc.) Hinweise auf Verbesserungsbedarfe Rad- und Fußverkehr Hinweise auf fehlende oder verbesserungswürdige Radwegeverbindungen Hinweise auf fehlende oder verbesserungswürdige ÖPNV-Verbindungen Versorgung <ul style="list-style-type: none"> Hinweise zu Nahversorgungsbedarfen auch in ländlich strukturierten Stadtteilen und abseits Hauptzentrum Bad Hinweise zu Negativentwicklungen (z.B. Mindernutzungen) und funktionalen und gestalterischen Aufwertungsbedarfen des Standorts Altstadt Hinweise zum Wochenmarkt (z.B. zu Aufwertungsbedarfen) Bildung und Soziales <ul style="list-style-type: none"> Hinweise zu Stärkungs-/Ergänzungsbedarfen der Bildungs- und sozialen Infrastruktur Hinweis auf positive bestehende Strukturen und Einrichtungen sowie bereits umgesetzte Stärkungs-/Ergänzungsmaßnahmen der Bildungs- und sozialen Infrastruktur Hinweise zu Siedlungen mit besonderen Handlungsbedarfen bei Bildungs- und sozialen Infrastruktur 				

Werkstattbereich 2: Freiraum, Naherholung, Klimaschutz und Klimaanpassung

Freiraum

Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
Mein Stadtteil: <ul style="list-style-type: none"> - Stadt- und Ortskerne mit gutem Zugang zu Grünräumen - Teilweise gute Ausstattung mit Grünräumen im Wohnumfeld - Zahlreiche große und teilweise miteinander vernetzte Grünräume (z.B. Speckenberg, Innerste, Warne, Fuchsberg, etc.) - Thermalbad mit Außenbecken 		Mein Stadtteil: <ul style="list-style-type: none"> - Teilweise geringe Qualität öffentlicher Grünflächen im Wohnumfeld (z.B. Steterburg) - Themen „Sicherheit & Sauberkeit“ (z.B. Steterburg) - Lebenstedt: wenig innerstädtisches Grün - Straßenbäume werden z.B. nicht nachgepflanzt - Junge Bäume werden nicht bewässert 		<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Grünvernetzung - Aufwertung von Grünflächen 	1 1
Gesamtstadt Salzgitter: <ul style="list-style-type: none"> - Teilweise viele Grünflächen im direkten Wohnumfeld und weitläufige Grünflächen in der Umgebung - Abwechslungsreiche Topografie - (Renaturierte) Fluss- und Gewässerstrukturen 		<ul style="list-style-type: none"> - Starke Versiegelung von öffentlichen Räumen - Abschaffung der öffentlichen Papiercontainer, ständige Verschmutzung durch Papier und ewige Vandalismusgefahr. In anderen Städten inklusive Urlaubsorte sind diese nicht 	1 1	Konkrete Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> - Mehr Bäume in der Fußgängerzone - Auffällige Hausfassaden in der Innenstadt sanieren 	

Workstattbereich 2: Freiraum, Naherholung, Klimaschutz und Klimaanpassung					
		<p>anzutreffen. Entsorgung im öffentlichen Bereich für Fremde nicht möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fußwege durch Heckenüberhang teilweise bis zur Hälfte blockiert - Neue Gestaltung Schützenplatz, weniger Schatten <p><i>Gesamtstadt Salzburg:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenig innerstädtisches Grün in den großen Stadtteilkernen - Durch Industrie- und Gewerbeflächen zerschnittene Grünräume 			
Naherholung					
Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzburg:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlreiche Naherholungsschwerpunkte (Kur, Gesundheit (Bad), Freizeit/Wasser (Lebenstedt), Natur (Höhenzug)) - Zahlreiche (große) Naherholungsräume, darunter 		<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzburg:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geringe Aufenthaltsqualität von Naherholungsflächen - Defizite bei der wohnortnahen Freiraumversorgung - Naherholungsmöglichkeiten haben keine regionale Anziehungskraft (außer dem 		<ul style="list-style-type: none"> - Profilierung und Vermarktung von Salzburg als Naherholungsort - Aufwertung von Naherholungsflächen und -angeboten - Lebenstedt und Bad als Naherholungsstandorte mit besonderer 	1

Werkstattbereich 2: Freiraum, Naherholung, Klimaschutz und Klimaanpassung					
<p>auch Räume mit stadtweiter Anziehungskraft (Salzgittersee, Höhenzug etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportpark am Solebad - Beleuchteter verschönerter Rosengarten in der Weihnachtszeit- gerne auch vorher im November und ohne Farben in einem hellen Ton 		<p>Salzgittersee)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wanderwege teilweise ohne Wegweiser - Wohnmobilstellplätze so trist (fehlt Farbe), zu weit weg von der Innenstadt - Bismarkturm verfällt - wenig attraktiv für Ausflüge - Fehlende Gastronomie an besonderen schönen Orten (z.B. Bismarkturm) - Ehemalig gut gepflegte + attraktive Freiräume verloren an Attraktivität durch fehlende Landschaftspflege 	1	<p>Entwicklungsaufgabe („FREK“)</p> <p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Touristeninformationspunkt an einem zentralen Standort (Altstadt Bad)? - Vermarktung des Solebads intensivieren? - Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes (Anmerkung: Campingplatz?) - Saubere und schöne Umgebung hilft beim glücklichen Bewohnen - Fläche der Kläranlage als innerstädtische Erholungsfläche entwickeln 	<p>1</p> <p>1</p>
Klimaschutz & Klimaanpassung					
Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereits renaturierte Fluss- und Gewässerstrukturen 		<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fossile Energieträger (Erdgas) haben einen hohen Anteil bei der 	2	<ul style="list-style-type: none"> - Aktiver Klimaschutz - Energetische Sanierung der Wohngebäude - Stärkung der Klimaanpassung 	1

Workstattbereich 2: Freiraum, Naherholung, Klimaschutz und Klimaanpassung					
	(z.B. Innerste) - Weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Planung (z.B. Hochwasserrückhaltebecken mit 4 Mio. Kubikmeter Stauvolumen bei Hohenrode) - Viel Grün in der Stadt		Wärmeversorgung - Hoher energetischer Sanierungsbedarf der Wohngebäude - Hoher Versiegelungsgrad von Siedlungsflächen (z.B. Bad-City) - Gefährdung der Stadtbevölkerung durch Erwärmung, Hitzebelastung und Starkregenereignisse - Fehlendes Nah-/Fernwärmekonzept - Starke Versiegelung von privaten Grundstücken → Stadt schreitet offenbar nicht ein - Wald im Bereich Ohlendorf müsste renaturiert werden	und der Klimaresilienz - Weiterer Ausbau des Wärmenetzes <i>Konkrete Ansätze:</i> - Altstadt Bad: Ergänzung von Grünstrukturen zur Verschattung und Wasserelemente zur Kühlung - Innenstädte begrünen, Wasserflächen schaffen - Aufklärung + Vermittlung → Klimaschutzmaßnahmen verbessern die Lebensqualität schon heute	1
Überblick Rückmeldungen	Freiraum <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf Ergänzungs- und Pflegebedarfe Straßengrün und Grün im öffentlichen Raum • Hinweis auf Renaturierungsbedarfe Freiraum Naherholung <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zur Ergänzung und Verbesserung von Naherholungsmöglichkeiten • Hinweise auf weitere bereits vorhandene Naherholungsmöglichkeiten Klimaschutz und Klimaanpassung <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf Versiegelung privater Flächen • Hinweise auf Handlungsbedarfe Klimaanpassung (Begrünung und Kühlung Stadtkerne, kommunales Wärmeplanungskonzept) 				

Werkstattbereich 3: Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie

Wohnen

Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ost- und Westsiedlung: Mustersanierung von 146 Wohnungen (Engeroder Straße und Rheinstraße), (Anmerkung: Sanierungsansatz greift zu kurz – Feuchtigkeit als Problem insbesondere Boden) - Guter Wohnraum im Süden - Ost- und Westsiedlung entwickeln sich aktuell positiv - Meist kurze Wege zu Freiraum und Naherholungsbereiche, Wohnviertel in schöner Landschaft - Ruhiges Wohnen überwiegend möglich ohne große Umweltimmissionen 		<p><i>Mein Stadtteil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ost- und Westsiedlung: Bausubstanz, Wohnumfeld soziale Mischung, Integration, „Sicherheit & Sauberkeit“ - Denkmalschutz in der Ost- Westsiedlung - Wohnungsbelegung mit ein Grund für das schlechte Image der Ost- Westsiedlung - Undurchsichtige Strukturen der Wohnungsbelegung - 40% Leerstand und 800 Wohneinheiten <p><i>Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Salzgitter als wenig attraktiver Wohnstandort für Mittel- und Oberklasse 	2	<ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung der Wohnungsbestände - Gezielte Nachverdichtung - Schaffung von mehr Wohnraum für Mittel- und Oberklasse - Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen fördern - Standortangepasste Neubauentwicklung - Förderung der sozialen Durchmischung - Bessere Vernetzung und Stärkung wohnortnaher Angebote für Kinder, Jugendliche und Menschen mit Migrationshintergrund - Abschaffung Denkmalschutz in der Ost-Westsiedlung 	3

Werkstattbereich 3: Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie					
Gesamtstadt Salzgitter: - Günstiger Wohnraum		- Keine gemischte Bewohnerstruktur - Konzentration von Bewohner*innen mit sozio-ökonomischer Problemlagen in einigen Wohnquartieren - Hoher Anteil alter, teilweise denkmalgeschützter Bausubstanz - Umfangreicher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf des (denkmalgeschützten) Wohnraums - Teilweise unzureichendes Engagement Wohnungsunternehmen/ nicht mit langfristiger Perspektive bewirtschaftete Wohnungsbestände	1	- Baugrundstücke günstig anbieten wie in Ringelheim	1
Siedlungsstruktur					
Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
<i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i> - Nebeneinander von Gebieten mit ländlichem und städtischem		<i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i> - Teilweise Rückgang der Attraktivität kleinerer Stadtteile		- Stärkung sowohl der Hauptzentren, der Nebenzentren sowie der ländlich strukturierten Stadtteile	1

Werkstattbereich 3: Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie

Charakter		- Flächenkonflikte zwischen Wohnen und Industrie/ Energiewirtschaft		- Verfolgung der Innenentwicklung mit Vorrang	
- Dorfkerne und -lagen mit reizvoller historischer Bausubstanz		- Dörfliche Ortskerne werden durch unpassende Neubauten im Ortskern erheblich beeinträchtigt		- Entwicklung einer individuellen charakteristischen Städtebaulichen Idee die die Lage und Historie der Stadt würdigt → Familienwürdige Lernstadt	
- Viele Spielplätze (große + kleine)		- Durch fehlende städtebauliche Leitideen Zerfall, Zersiedlung von Siedlungen	1	- Attraktivität steigern → Nähe zur vorhandenen Natur/ Freiräumen	
		- Dörfer verkommen zu Schlaforten, wenn die Veränderung durch Engagement der Bevölkerung nicht aufgefangen wird	1		
		- Das Leitbild der Stadt kennt sich nicht im öffentlichen Raum aus			

Werkstattbereich 3: Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie

Industrie

Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzburg:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Starke industrielle Basis mit 5 großen Industrieunternehmen - Starke mittelständische Unternehmensstrukturen - Eher gute Lage und Anbindung ins überregionale und internationale Verkehrsnetz - Laufende industrielle Transformation (VW/ Batteriezellfabrik, Salzgitter AG/ grüner Wasserstoff) - Kapazitäten Forschung und Innovation (Wasserstoff Campus Salzburg) - Starker Logistik- und Güterverteilstandort 		<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzburg:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit der laufenden industriellen Transformation verbundene Unsicherheiten (Konkurrenzfähigkeit im internationalen Wettbewerb, Bilanz Arbeitsplätze) - Keine neuen Gewerbe und Industrieflächen mehr verfügbar - Salzburg fehlt der Mittelstand - Die Großindustrie saugt den Arbeitsmarkt für kleine Handwerkerbetriebe leer 		<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung und Weiterentwicklung als starker und innovativer Industriestandort mit neuen Schlüsselindustrien und Technologien (grüner Wasserstoff, Elektromobilität, erneuerbare Energien, Sektorenkopplung) <p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von weiteren Flächen für Industrie- und Gewerbe - Berücksichtigung sowohl Flächenansprüche des Wohnens als auch der Industrie/ Energiewirtschaft (z.B. Wind- Solarflächen, Energietrassen) - Industrie und Mittelstand erhalten - Zu viel Spielgewerbe und 	<p>1</p> <p>1</p>

Werkstattbereich 3: Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie

Autohändler

Weitere Themen

Was ist gut?	Pkt.	Was ist schlecht?	Pkt.	Was ist das Ziel?	Pkt.
<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Image- und Marketingansatz kann auf zahlreiche Stärken zurückgreifen (Innovativer, nachhaltiger Industriestandort) - (Große-) Veranstaltungen (Seefest, Volkstriathlon etc.) - Attraktive Naherholungsmöglichkeiten (Salzgittersee, Höhenzug etc.) - ISEK, W.I.S, Entwicklung, Wochenmarktentwicklung 		<p><i>Mein Stadtteil und Gesamtstadt Salzgitter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehlende Identität als eine zusammengehörende Stadt - Schlechtes Image (Salzghetto) - Lokale Zeitung verschlechtert das Image der Stadt durch negative Schlagzeilen → kaum Berichterstattung über Lokalpolitik - Geopfade nicht mehr erkennbar/ nutzbar 	<p>1</p> <p>1</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Image nach innen stärken und nach außen stärker profitieren - Förderung einer gemeinsamen Stadtidentität - Stadtweite Kommunikation von Angeboten <p><i>Konkrete Ansätze:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärkeres Engagement der Big 5 für das Stadtimage und beim Stadtmarketing - Stärkerer Einbezug der Fachhochschule Ostfalia in Stadtgesellschaft und 	<p>1</p>

Werkstattbereich 3: Wohnen, Siedlungsstruktur und Industrie					
				Stadtentwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Tourismuspotential (Höhenzug) - Kurstadt (Solewellenbad) weiterentwickeln um das schlechte Image zu verbessern 	
<i>Überblick Rückmeldungen</i>	Wohnen <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zu Wohnungsneubau • Hinweise zu Stärken und Schwächen des Wohnungsbestands und auf Verbesserungsbedarfe Siedlungsstruktur <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf gestalterische und funktionale Mängel von Ortskernen • Hinweise zu Verbesserungsbedarfen der Siedlungsstruktur Industrie <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf Unterstützungsbedarf der Wirtschaft (Mittelstand und Industrie) Weitere Themen <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf schlechtes Image • Hinweis auf Tourismuspotentiale 				

Impressionen der Veranstaltung



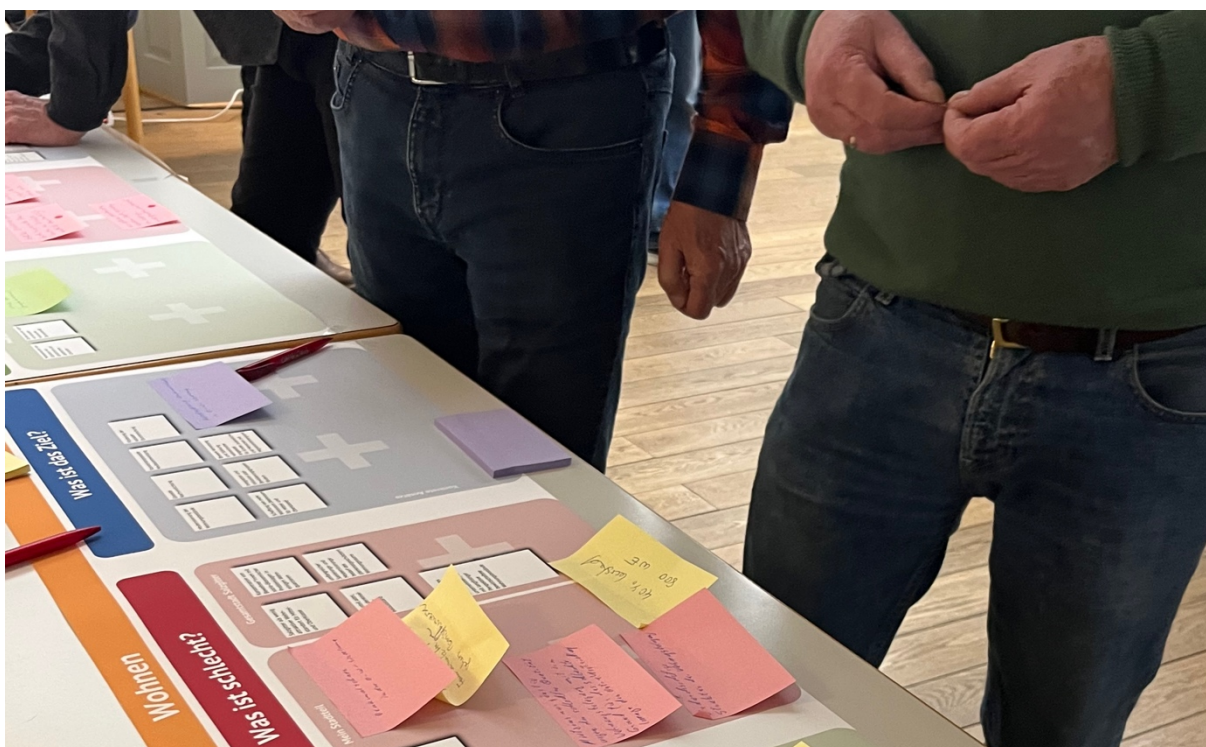
Einführung zum Hintergrund und zum Thema der Veranstaltung



Arbeit im Werkstattbereich



Diskussion am Kartenplakat



Arbeit an den Tischplakaten